

GEMEINDEBLATT

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Deetz, Jeserig, Schenkenberg und Trechwitz

mit Informationen der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“

September 2016



**Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.**

Jeremia 31,3

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser.

Du sollst ausreißen und einreißen, zerstören und verderben, bauen und pflanzen (Jer 1,10). So lautet der Auftrag Gottes an Jeremia bei dessen Berufung zum Propheten. Kein Widerwort, kein Zweifel (*Ich bin zu jung*) bewahrt ihn vor dieser Lebensaufgabe. Vier Verben des Verderbens, zwei der Hoffnung. Das entspricht in etwa dem Verhältnis der Gerichtsworte und Heilsworte im Prophetenbuch.

Der Monatsspruch für September ist eines der Heilsworte: **Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte (Jer 31,3).** So schön und hoffnungsvoll er sich liest, wirklich verstehen wird man ihn nur als Fortsetzung der vorangegangenen Kapitel voller Unheilsankündigungen und Drohungen. Und die hatten Gründe: Gründe im Verhalten der Menschen ihrem Gott gegenüber (Nichtbeachtung der Gebote, Anbetung fremder Götter), vor allem aber im Umgang untereinander: Jeder dachte an sich selbst, die Armen, Witwen, Waisen und Fremden wurden nicht geschützt, sondern ausgegrenzt. Der König und die Staatsbeamten vertrauten ihrer eigenen Weisheit und nicht dem Rat der Propheten. Darum würde das Land erobert, darum drohe Verbannung, darum würde der Tempel zerstört. Und doch: *Ich habe euch je und je geliebt.* Nach der Strafe wird Gott der Seinen gedenken, sie bewahren, sie schützen. Nicht, weil sie dann geläutert sind; nicht, weil sie bessere Menschen geworden sind, sondern weil *er* gnädig ist, weil *er* sie erwählt hat, weil *er* sie liebt, trotzdem.

So war das vor gut 2500 Jahren. Das Unheil kam über das Land, der Tempel fiel. Auch Jeremia selbst ging ins Exil. In Ägypten verlieren sich seine Spuren. Doch auch die Hoffnungsworte wurden erfüllt: Wiederaufbau, Heimkehr vieler, ein neuer Tempel. Auf Gottes Wort ist Verlass.

Haben wir aus der Geschichte gelernt, aus den vielen Geschichten? Ich glaube, wir haben nichts gelernt, nicht im Großen und nicht im Kleinen. Die Realität des Schreckens im Großen spiegeln uns die Nachrichten, fast täglich. Die nicht weniger bedrückende Realität des Schreckens im Kleinen hat für die meisten von uns einen eigenen, einen individuellen Namen. Ich erlebe sie in Geschichten zerstrittener Familien, die nicht in der Lage sind,

aufeinander zuzugehen - Überraschendes zu wagen. Ich erlebe sie oft in der Vereinsamung älterer Menschen, die auf Besuch warten, auf ein Klingeln des Telefons - aber es bleibt stumm, oft wochenlang. Ich erlebe es an endlosen Debatten über Erbschaften und Kosten, über Aufwand und Nutzen - und die Menschlichkeit, die in Summen und Zahlen nicht ausdrückbar ist, bleibt auf der Strecke. Und wer von uns wollte sich da ausnehmen?

Und doch: Trotz unseres Ausreißen und Einreißen, trotz unseres Zerstörens und Verderbens: Gott sagt uns Bauen und Pflanzen zu. *Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.* Grundlos, weil er es will. Uns bleibt: Das anzunehmen. Nicht nur als Beruhigung, sondern hoffentlich auch als Ansporn!

Christiane Klußmann

Segen

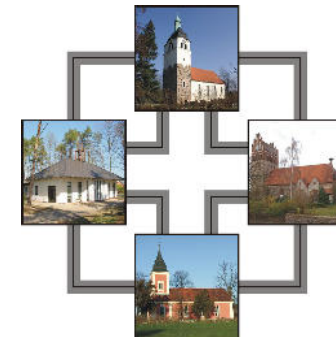
Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken.
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen
Gottes Friede soll dich umgeben.

* * * * *

Der Förderverein teilt mit:

Das Konzert „Irische und schottische Musik im Pfarrgarten“ am 24. September 2016 in Jeserig muß leider ausfallen.

Gottesdienste im SEPTEMBER



15. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1Petrus 5,7)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Schenkenberg
(K. Schulz, G. Maetz & C. Klußmann)

14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Hans-Jürgen Viebeg in Alt Töplitz
Anschließend sind alle zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

16. Sonntag nach Trinitatis, 11. September

Wochenspruch: Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2Tim 1,10b)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee

14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

17. Sonntag nach Trinitatis, 18. September

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1Joh 5,4c)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig

10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg mit Kindergottesdienst
(beide Gottesdienste: R. Schumann)

Michaelis - Sonntag, 25. September

Wochenspruch: Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten. (Psalm 34,8)

14.00 Uhr Festgottesdienst in Trechwitz

Wir feiern die neue Muschel des Taufengels

(Generalsuperintendentin H. Asmus)



In diesem Gottesdienst feiern wir Abendmahl.

Anschließend sind alle herzlich zum Kaffeetrinken in den Jugendclub eingeladen.

Dafür freuen wir uns wieder über Kuchenspenden.

Wer einen Kuchen backen und mitbringen mag, melde sich bitte bei Christiane Reisser, Telefon 033207-50998. Die Kuchen können dann vor dem Gottesdienst im Jugendclub abgegeben werden. Vielen Dank.

Erntedankfest, 2. Oktober

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz (anschließend Kirchenkaffee)
(C. Klußmann)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
(S. Hermann-Else Müller)

10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg (mit Kindergottesdienst)
(C. Klußmann)

14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(C. Klußmann)



In diesen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl-

* * * * *

Hinweis: Die farbige Kennzeichnung der Sonntage steht für ihre liturgische Farbe. Altar und Kanzel in der Kirche werden zu den entsprechenden Zeiten mit Schmucktüchern (Antependien) in diesen Farben behängt.

Grün ist die Farbe der Fruchtbarkeit der grünenden Natur. Sie steht für Hoffnung, Wachstum und Reife und findet an allen Sonntagen nach Epiphania bis zum Beginn der Fastenzeit sowie den Sonntagen nach dem Trinitatisfest Verwendung.

Die liturgische Farbe Weiß (hier der besseren Lesbarkeit wegen orange dargestellt) steht für Jesus Christus. Weiß begleitet alle Feste, in deren Zentrum Jesus Christus steht oder eine biblische Gestalt, die auf Jesus hinweist (z.B. Maria, Johannes der Täufer oder die Engel)

* * * * *

Termine zum Vormerken

*** Sonntag, 9. Oktober, 15.00 Uhr, Klosterkirche Lehnin**

Goldberg-Variationen - Aria mit Veränderungen von J. S. Bach

am Cembalo: Gerhard Oppelt

Eintritt frei – Kollekte zur Finanzierung der Kirchenmusik erbeten.

*** Montag, 31. Oktober, ab 10.00 Uhr, Groß Kreuz**

„Luther frisch aufgetischt“ - Regionalgottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Beisammensein zum Reformationstag

*** Freitag, 4. November, 19.00 Uhr, Jeserig**

New York Xylophon Virtuoso erzählt Geschichten im Wort und Klang - mit jiddischem Akzent, am Mirambophon: Alex Jacobowitz

*** Samstag, 12. November, Schenkenberg**

17. Schenkenberger Martinsfest

*** Samstag, 26. November, Deetz**

Adventsmarkt

*** Sonntag, 27. November, Lehnin**

Adventsmarkt und Traditionelles Adventskonzert

Weihnachtsoratorium, Teil 1 und 6

Gruppen & Kreise



Konfirmandenzeit in Schenkenberg
Sonnabend, 3. September, 9.30 bis 12.00 Uhr
Beginn des neuen Kurses



Junge Gemeinde in Deetz
Samstag, 24. September, 18.00 Uhr



Handarbeitskreis in Schenkenberg
Montag, 19. September, 15.00 Uhr



Kinderkreis in Deetz
für 3- bis 6-Jährige
Bitte bei Katharina Schulz, Tel 033207-32042 melden.



Christenlehre in Deetz 1.-6. Klasse
Samstag, 17. September, 10.00 - 11.30 Uhr

Christenlehre in Schenkenberg

Erstes Treffen für Kinder und Eltern am
Dienstag, 13. September, 16.00 Uhr in der Kleinen Kirche



Gitarrenrunde in Schenkenberg
Erstes Treffen zur Terminabsprache am
Dienstag, 13. September, 16.00 Uhr in der Kleinen Kirche



Gesprächskreis im Pfarrhaus Schenkenberg
Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
Thema: Demenzformen, ihre Ursachen und Auswirkungen



Männerabend in Schenkenberg
Dienstag, 13. September, ab 19.30 Uhr
Vorbereitung/Teilnahme Telegraphenfest und
Vorbereitung/Planung Martinsfest



Frauenkreis in Deetz
Mittwoch, 21. September, 14.30 Uhr
Thema: Vertrauen-Klage-Hoffnung: Das Buch der Psalmen



Kirchenchor

Freitag, 9. September, 18.00 Uhr in Trechwitz
Freitag, 23. September, 18.00 Uhr in Trechwitz



Gemeindegkirchenrat

Dienstag, 13. September, 18.30 Uhr in Schenkenberg



Theatergruppe in Deetz

Samstag, 17. September, 17.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 1. Oktober, 17.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 15. Oktober, 17.00 bis 18.30 Uhr



Redaktionskreis

Meinungen und Beiträge sind herzlich willkommen!
Bitte an: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de
Redaktionsschluss für das Oktober-Blättchen:
20. September 2016

Neuigkeiten für die Kinder der Klassen 5 und 6

Ab dem neuen Schuljahr wird es für die Christenlehre einige Veränderungen geben. Wir – die Gemeindepädagoginnen der Region Lehnin – möchten für die Kinder der Klassen 5 und 6 gerne ein regionales Angebot machen:

- * Die Christenlehre wird „Die Senfkörner“ heißen.
- * Wir treffen uns ab Oktober einmal im Monat an einem Samstag.
- * Wir wollen mit euch unterwegs sein und uns zu bestimmten Themen auf die Suche begeben.
- * Einladungen mit genaueren Informationen gibt es im September.
- * Anmeldungen bei

	Gabriele Maetz	&	Katharina Schulz
Telefon:	0160-94803848		033207-32042
E-Mail:	maetz.gabi@ekmb.de		schulz.katharina@ekmb.de

Termine für das erste Halbjahr: (Zeiten stehen noch nicht fest)

* 8. Oktober

Smartphone & Co ... - Was hab ich nötig?

* 19. November

„... und im Leben und im Tod bin ich dein, du lieber Gott!“ - Und was kommt danach??

* 10. Dezember

Advent – der Countdown läuft ...

* 14. Januar 2017

„Ich schenke euch ein neues Herz ...!“

Wir freuen uns auf euch!

Katharina Schulz & Maria Schuke & Gabi Maetz.

Sänger sind herzlich willkommen

Singschule Kloster Lehnin

Zum neuen Schuljahr beginnt Kantor Gerhard Oppelt am 7. September 2016 die Probenarbeit mit dem neuen Kinderchor „Singschule Kloster Lehnin“. In Zusammenarbeit mit dem Schulcampus Lehnin werden zwei Gruppen eröffnet: Mittwochsproben von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr die Klassen 1-2 und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr die Klassen 3-6.

Von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr wird es ein Angebot für Kinder ab der 2. Klasse geben, die nicht an den Gruppen des Schulcampus Lehnin teilnehmen können.

Schon bei dem Konzert der Kantorei am 1. Advent mit der Aufführung der Kantaten 1 und 6 aus Bachs Weihnachtsoratorium werden die Kinder mitwirken. Wir werden zusammen mit einer Stimmbildnerin proben, so dass die Kinder musikalisch und stimmlich gefördert werden und nebenbei den umfassenden Umgang mit der Musik lernen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Kantor Gerhard Oppelt.

Lehniner Kantorei

Nach einer schönen Zeit unter der Leitung von Uwe Klußmann mit eindrucksvollen, großen Konzerten und vielen Auftritten in den Gottesdiensten der Klosterkirche übernimmt in der kommenden Saison Kantor Gerhard Oppelt die Leitung der Kantorei. Wie bisher probt die Kantorei **mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr** in der Winterkirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Kantorei probt schwerpunktmäßig die 1. und die 6. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach für das Adventskonzert am 1. Advent, 27. November 2016.

Die erste Probe nach den Sommerferien ist am 7. September 2016

Kantor Gerhard Oppelt erreichen Sie:
per E-mail: oppelt.gerhard@ekmb.de oder
telefonisch unter 030-80908070



* * * * *

Rückblick auf die Gemeindefahrt

Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein einen ganzen Tag lang, gutes Essen, beste Stimmung: so ist die diesjährige Gemeindefahrt, die uns am 10. Juli in den Spreewald führte, treffend beschrieben.

Jung und alt, gut 30 Teilnehmer aus Deetz, Götz, Jeserig und Schenkenberg erlebten einen ansprechenden Gottesdienst in Paul Gerhardts Grabkirche in Lübben. Knackige Gurken, Schmalzstulle, schnatternde Enten, Hortensienpracht und naturbelassene Uferregionen an den Spreewaldkanälen, das durften wir einige Stunden lang genießen – unterbrochen von einem Zwischenhalt zum Mittagessen in einem der Gastgärten im Spreewalddorf Lehde.



Ob zum ersten oder wiederholten Mal im Spreewald – dieser Tag war für alle ein Erlebnis und keiner hat bereut, mitgefahren zu sein!
(Alle Fotos: Christiane Klußmann)

Christiane Klußmann

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Getraut wurden in Jeserig:

André und Sandra Wolter geb. Golsch

*Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht,
zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. Eph 4,2.3*

* * * * *

Bestattet wurden

**Elli Fohlmeister geb. Schröder
im Alter von 84 Jahren in Schenkenberg**

*Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln. Ps 23,1*

**Gertraut Franke geb. Roß
im Alter von 73 Jahren in Schenkenberg**

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Ps 23,6*

**Erich Bertz
im Alter von 77 Jahren in Trechwitz**

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes
Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Mi 6,8*

Förderverein Pfarrhaus Jeserig

Kontoverbindung
IBAN: DE94160500001000977656 - BIC: WELADED1PMB

* * * * *

Das Gemeindebüro ...

im Schenkenberger Gemeindezentrum,
Kirschenallee 13; 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jederzeit ist auch ein Termin nach Absprache möglich!

Unser Büro und die Kleine Kirche sind telefonisch zu erreichen!

Büro: 033207-569240 Fax: 033207-569241
oder per E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Küche: 033207-569242

* * * * *

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint monatlich als kostenloser Gemeindebrief der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig oder im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de; Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de
Redaktion: Gabriele Maetz, Christiane Klußmann, Silvio Hermann-Else Müller
Auflage: 400 Stück

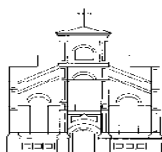
Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Gemeindeblattes!

Bankverbindung:

Empfänger: IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59
 BIC GENODEF1EK1
 Institut EB eG Kiel

Verwendungszweck: RT-5827 Jeserig, „Spende Gemeindebrief“.
Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“ Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere Sonntagsgottesdienste feiern wir:

- * in Jeserig: 18. September, 10.00 Uhr - Hl. Messe
- * in Lehnin: 4. und 25. September, 10.00 Uhr - Hl. Messe

Religiöse Kinderwoche in den Herbstferien 2016

„Warum immer ich?“ Wer hat sich dies noch nicht gefragt? Diese Frage ist rein menschlich, und wir stellen sie uns immer dann, wenn wir das Gefühl haben, dass eine Situation uns überfordert. Wir denken: „Immer habe ich Pech. Allen anderen fällt das Leben leicht, sie haben Glück, Geld, sehen gut aus, nur mir legt das Schicksal immer Steine in den Weg.“ So gibt es in unserem Leben Tage, an denen gelacht, aber auch solche, an denen getrotzt und gemotzt wird.

Wir lernen Jona kennen in dieser gemeinsamen Religiösen Kinderwoche. Jona ist ein Mensch, wie wir es auch sein könnten. Ein Mensch mit Ecken und Kanten. Die Geschichte von Jona deckt das ganze Spektrum der Gefühle ab: Trauer, Glück, Angst, Hoffnung, Eifersucht, Einsicht, Wut und Freude. Das Buch Jona möchte uns zeigen, dass es Gott nicht nur um die Zukunft einer Person geht, sondern um die Zukunft aller Menschen. In ihm wird die Erfahrung der Gottesnähe beschrieben und wir wollen uns fragen, ob auch wir der lebensbejahenden Barmherzigkeit Gottes zustimmen können.

Termine:

- 1.- 4. Klasse: 17.10.- 21.10.2016 - Pfr. Patzelt, Frau Grunwald
 - 5.- 8. Klasse: 24.10.- 28.10.2016 - Kpl. Manthey
- im Pater Engler Haus in Kloster Lehnin

Anmeldungen über das Pfarrbüro bis 26. September 2016.

Adressen und Telefonnummern

Pfarrerin Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Christiane Klußmann, Blütenring 41, Schenkenberg (Pfarramt) ☎ 033207-32602
✉ klussmann.christiane@ekmb.de (Handy) ☎ 0163-3410222
(Festnetznummer über's Handy) ☎ 03443-3272132

Gemeindebüro, Kleine Kirche

Kirschenallee 13, Schenkenberg ☎ 033207-569240
✉ lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

GKR-Vorsitzende und Ansprechpartnerin in Jeserig

Christiane Reisser, Unter den Linden 2 ☎ 033207-50998

Ansprechpartner in den anderen Orten

Deetz: Bianca Brandt-Zimmermann, Wiesenweg 3a ☎ 033207-71704
Schenkenberg: Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 033207-52001
Trechwitz: Heidi Bleike, Grabenstraße 23a ☎ 03382-702827

Kindergottesdienst Schenkenberg

Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28, Schenkenberg ☎ 033207-52001
✉ kerstin@elsemueller.de
Heike Wernitz, Wustermarkstraße 77, Schenkenberg ☎ 033207-52397
✉ H.Wernitz@akd-ekbo.de

Christenlehre, Kindernachmittag und Frauenkreis Deetz

Katharina Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
✉ Katharina.deetz@gmx.de

Christenlehre Schenkenberg

Gabriele Maetz, Kastanienallee 11a, Schenkenberg ☎ 033207-31710
✉ maetz.gabi@ekmb.de ☎ 0160-94803848

Theatergruppe und Junge Gemeinde

Carsten Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
✉ carsten.schulz.oase@googlemail.com

Kirchenchor

Ada Belidis, Dubrowplatz 4, 14129 Berlin ☎ 030-22684833
✉ adabel@gmx.de

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 0173-5351543
✉ info@ev-maennerabend.de